

**Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale /  
Antrag auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen**



\_\_\_\_\_  
Vereinsname

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender / Sachbearbeiter

\_\_\_\_\_  
Anschrift des Vereins

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nummer

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

Stadt Regensburg  
**Sportamt**  
Von-der-Tann-Str. 1  
  
93047 Regensburg

**Antrag für das Jahr 2012**

- Anlagen:
- Stück Übungsleiterlizenzen
  - Stück Bestätigung des Übungsleiters (Formblatt 2)
  - Aufzeichnungen über einzelne Übungsstunden (Formblatt 3)

**A. Allgemeine Förderungsvoraussetzungen**

**Verein, Rechtsfähigkeit**

1. Der Verein ist laut Körperschaftssteuerfreistellungsbescheid des Finanzamtes \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ als gemeinnützig anerkannt .
  
2. Der Verein
  - ist rechtsfähig, weil er in das Vereinsregister beim Amtsgericht unter der Nr. \_\_\_\_\_ eingetragen ist oder
  - in der vom Bayerischen Staatsministerium des Innern ausgegebenen Liste der privilegierten Schützengesellschaften (-vereine) unter der Nr. \_\_\_\_\_ enthalten ist,
  - betreibt satzungsgemäß Sport: ja ; nein ;
  - ist Mitglied des nachfolgend aufgeführten Dachverbandes (z.B. BLSV):

Der Verein (gegebenenfalls die rechtsfähige Abteilung) stellt hiermit den Antrag auf Gewährung von Zuwendungen für den Einsatz von Übungsleitern im abgelaufenen Kalenderjahr nach Maßgabe der geltenden Richtlinien des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus vom 30. September 1997 und der Sportförderungsrichtlinien der Stadt Regensburg vom 25.11.1999, Nr. 8. Diese Richtlinien erkennen wir an.

**Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale /  
Antrag auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen**

**Finanz- und Kassenverhältnisse**

Unser Verein hat geordnete Finanz- und Kassenverhältnisse (Buchführung, Jahresrechnung, Rechnungsprüfung). Wir sind damit einverstanden, dass die Antragsunterlagen, die Nachweise über die Mitgliederzahlen und die gesamten Buchführungsunterlagen des Vereins durch einen Beauftragten der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde beziehungsweise der zuständigen Regierung beziehungsweise des Bayerischen Obersten Rechnungshofes geprüft werden. Auf Anforderung werden weitere Unterlagen vorgelegt.

**Mitglieder, Mitgliedsbeiträge, Jugendarbeit**

Am 1. Januar des Abrechnungsjahres hat der Verein eine Mitgliederzahl (Spalte 1) und ein Soll-Aufkommen (Spalte 2) von:

1	2
Mitgliederzahl Stand: 01.01.2012	Mindestjahresbeiträge (Soll)
bis einschl. 13 Jahre	x 12 x 0,75 € = €
bis einschl. 17 Jahre	x 12 x 1,50 € = €
bis einschl. 26 Jahre	x 12 x 3,50 € = €
Zwischensumme Mitglieder 0 – 26 Jahre	
über 26 Jahre	x 12 x 3,50 € =
<b>Summen:</b>	€ davon 70 %=
3	
Tatsächliches Beitrags-Ist-Aufkommen des Jahres vor der Bewilligung (2011: €)	
Ungebundene, sowie für den allgemeinen Sportbetrieb oder speziell zur Übungsleiterbeschäftigung zweckgebundene Spenden können hinzugerechnet werden.	

**Begründung,** wenn das tatsächliche Jahresbeitragsaufkommen (Spalte) nur 70 bis 99% des Sollaufkommens (Spalte 2) erreicht:

(z.B. Mitgliederschwund während des Jahres, Arbeitslose)



**Antrag auf Gewährung der Vereinspauschale /  
Antrag auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen**

**Übungsleiter in weiteren Vereinen**

Die nachfolgenden Übungsleiter waren neben dem o.g. Verein noch in den nachfolgenden Vereinen tätig:

**Nicht vom  
Antragsteller  
auszufüllen !!!**

Lfd. Nr. S. 3	Anerkannte Übungsleiter Name und Vorname	Fremdverein	Anzahl Stunden	Volllizenz	Zusatzlizenz
1	2	3	4	5	6

**C. Bescheinigungen und Erklärungen**

1. Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit bestätigt. Der Verein erklärt, dass nur Übungsleiterlizenzen vorgelegt wurden, die tatsächlich im Übungsbetrieb des Vereins eingesetzt werden.
2. Zum Zeitpunkt der Antragstellung war der Verein uneingeschränkt gemeinnützig. Sollte die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt aberkannt werden, wird der Verein die Kreisverwaltungsbehörde hiervon unverzüglich in Kenntnis setzen.
3. Der Verein nimmt zur Kenntnis, dass falsche Angaben, fehlende Unterlagen oder die rückwirkende Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt eine Rückerstattungspflicht bezogener Zuwendungen einschließlich Verzinsung zur Folge haben kann. **Dem Unterzeichner des Antrags ist außerdem bekannt, dass falsche Angaben u. U. den Straftatbestand des Betruges erfüllen.**
4. Mit einer Aufrechnung von Forderungen des Freistaates Bayern aus solchen Rückzahlungsansprüchen gegen spätere Übungsleiterzuwendungen ist der Verein einverstanden.
5. Die Zuwendung soll auf das Konto.Nr. \_\_\_\_\_ des Vereins  
bei (Bank) \_\_\_\_\_  
in (Ort) \_\_\_\_\_  
Bankleitzahl (BLZ) \_\_\_\_\_  
überwiesen werden.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Vereinsvorstandes)